



Monte da Raposinha, Monte da Raposinha Tinto

2017 IG

Artikeltyp	Rotwein
Land	Portugal
Region	Alentejo
Produzent	Monte da Raposinha
Flaschengrösse	75cl
Traubensorte	Alicante, Touriga Nacional
Artikelnummer	3653517

Weinbeschrieb

Der zu gleichen Teilen aus Touriga Nacional und Alicante Bouschet gekelterte Monte da Raposinha Tinto besitzt eine gute Balance zwischen roten und schwarzen Früchten, von der Touriga Nacional Traube erhält er ein subtiles Veilchenaroma. Der Eichenfassausbau ist präsent, dominiert den Wein aber nicht. Im Gaumen präsentiert sich der Wein körperreich mit saftigen Tanninen und einer lebendigen Säure, die dem Wein eine gewisse Leichtigkeit verleiht und in einen langanhaltenden Abgang übergeht.

Monte da Raposinha

Monte da Raposinha ist ein Familienweingut aus Montagril, im nördlichen Teil des Alentejo, 800 m stromabwärts vom berühmten Montagril Staudamm. Der Staudamm ist ein Wahrzeichen des Dorfes und der ganzen Region.

Das Land ist seit dem 18. Jahrhundert im Familienbesitz und erhielt seinen Namen „Raposinha“ durch die Tochter von Pedro Sousa, dem Gründer des Weingutes. Er nannte seine Tochter Rosario immer liebevoll Raposinha und benannte ihr zu Ehren das Weingut „Raposinha“.

2004 wurden die ersten Reben auf 2 Hektaren angepflanzt. Die Rebfläche hat sich bis 2019 kontinuierlich auf 12 Hektaren vergrössert. So hat sich „Monte da Raposinha“ vom gemütlichen Familienausflugsziel zu einem echten Familien – Weinbaubetrieb entwickelt.

2007 wurde die allererste Traubenernte gekeltert. Schon der erste Wein von Monte da Raposinha holte sich die Bronzemedaille der Enofilos do Alentejo (Vereinigung der Önologen des Alentejo) bei der Wahl der 7 besten Weine des Alentejo. Auf diesen Erfolg baute Monte da Raposinha auf und holte sich in den folgenden Jahren viele internationale Auszeichnungen in Belgien, IWSC, IWC um nur einige zu nennen.

Das Weingut setzt auf altbewährte Vinifikationsmethoden. Die Trauben werden sorgfältig von Hand gelesen, in kleine Kisten gepackt um sie so schonend wie möglich in den Weinkeller zu transportieren, anschliessend von Hand entrappt und danach direkt auf dem Weingut gekeltert. Der nahe liegende Staudamm beeinflusst das Mikoklima der Rebberge auf positive Weise, er senkt die Temperatur und sorgt für erhöhte Luftfeuchtigkeit. In Verbindung mit dem kiesigen Boden der Region, ideale Bedingungen für sehr hochwertiges Traubengut.

2011 wurde Monte da Raposinha vom führenden Weinmagazin Portugals „Revista de Vinhos“ zur Offenbarung unter den Weinproduzenten ganz Portugals gekürt. Ebenfalls 2011 wurde die Önologin Susana Esteban, vom selben Magazin, zur besten Önologin Portugals gekürt. Susanna Estaban gehört seit 2013 zum Team rund um Monte da Raposinha.

Monte da Raposinha gehört mit einer Jahresproduktion von 100'000 Flaschen zu den kleineren Weinproduzenten Portugals. Seit Jahren erhöhen sie ihre Produktionsmenge nicht, obwohl die Nachfrage dies zulassen würde. Sie stellen ihre Ansprüche an die Qualität ihrer Produkte über alles.